

FORSCHUNG medizin

Muskel-/Gelenkbeschwerden



© 5PH / iStock / Thinkstock

Mit zunehmendem Alter nehmen Beschwerden am Bewegungsapparat zu. Es gilt, frühzeitig den Teufelskreis zu durchbrechen.

Schmerzen – Oft sind es die Muskeln, die im Rücken schmerzen, ziehen, brennen. Die Schmerzen kommen nicht, wie von vielen gedacht, von der eigentlich Blockade eines Gelenks oder der Gelenkbeschaffenheit. Sondern davon, dass die Muskulatur als Sicherungs- und Stützmaßnahme kontrahiert, um die betroffene Struktur zu stabilisieren. Dies geht umso schneller und kräftiger, je weniger die Muskulatur bereits im entspannten Modus diese Sicherungsfunktion wahrnehmen kann. Je schwächer der Muskelmantel des Rückens, desto stärker muss er eingreifen um die Wirbelsäule zu stabilisieren, kommt schneller an seine Grenzen und verkrampft. Durch den Teufelskreis aus Verspannungen und Schmerzen erhöht sich die Muskelspannung, was wiederum zu schmerzhaften Dauerkontraktionen führen kann. Fehlhaltungen, wie beispielsweise beim Sitzen am Computer verstärken

die Verspannungen und Schmerzen, da einzelne Muskelgruppen überlastet sind.

Nicht überraschend, dass fast zwölf Prozent der gesamten Kosten im Gesundheitswesen auf Muskel- und Gelenkbeschwerden zurückgehen. Und nicht nur das: Auch 14 Prozent der Frühverrentungen sind auf dieses Beschwerdebild zurückzuführen.

Doch nicht allein die Schmerzen und Verspannungen sind das Problem. Ein immer wiederkehrender Muskelschmerz kann eine neurogene Entzündung auslösen. Diese Entzündung macht den Muskel erneut überempfindlich und verstärkt den Schmerz. Es ist wichtig, die Ursachen frühzeitig zu bekämpfen und gezielt schmerzlindernde, entzündungshemmende und muskelentspannende therapeutische Maßnahmen zu ergreifen.

Die drei Wirkstoffe im neuen Doloplant® bei Muskel- und Gelenkschmerzen Pfefferminz-, Eukalyptus- und Rosmarinöl sind genau darauf abgestimmt. Pfefferminzöl lindert schnell Schmerzen. Durch seinen Hauptbestandteil Menthol aktiviert er Kälterezeptoren auf der Haut, die wiederum im Rückenmark die Weiterleitung von Schmerzreizen blockieren. Campher und Borneol aus Rosmarinöl fördern die Durchblutung, die Muskulatur kann sich entspannen. Cineol aus Eukalyptus- und Rosmarinöl hemmt sanft die Entzündung, ohne die positive Wirkung auf die sinnvolle körpereigene Regeneration zu unterdrücken.

Die pflanzlichen Wirkstoffe werden rasch über die Haut aufgenommen und sind tiefenwirksam, wo der Schmerz entsteht. Sie sind gut verträglich, sodass auch bei einer längerfristigen Anwendung eine breite Akzeptanz unter den Anwendern besteht. Mit seinen drei Wirkkomponenten Schmerzlinderung, Entzündungshemmung und Entspannung kann Doloplant® dazu beitragen, dass Betroffene schneller wieder in Bewegung kommen. ■

QUELLE

Pressekonferenz "Schmerz raus – Bewegung rein: Muskel- und Gelenkbeschwerden sind natürlich behandelbar" 07. Februar 2017, Hamburg
Veranstalter:
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG.

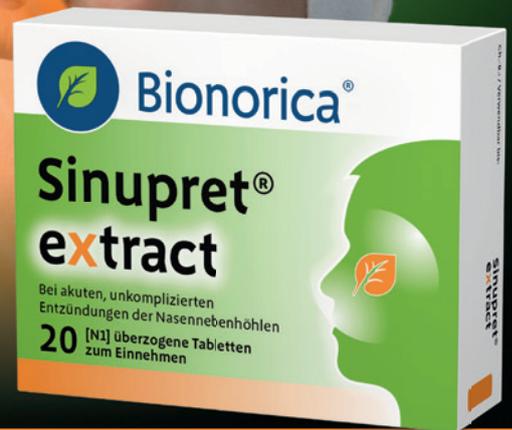
Nase dicht? Druckkopfschmerz?

Sinupret® eXtract

Große TV-Kampagne
bis März 2017 mit
über 450 Mio. Kontakten



X es aus!



🌿 löst den Schleim 🌿 öffnet die Nase 🌿 befreit den Kopf

4-fach konzentrierter* als Sinupret® forte.

*Ø 720 mg eingesetzte Pflanzenmischung in Sinupret® extract (entspricht 160 mg Trockenextrakt) im Vergleich zu 156 mg Pflanzenmischung in Sinupret® forte.

Sinupret® extract • Zusammensetzung: 1 überzogene Tablette von Sinupret extract enthält als arzneilich wirksame Bestandteile: 160,00 mg Trockenextrakt (3–6:1) aus Enzianwurzel; Schlüsselblumenblüten; Ampferkraut; Holunderblüten; Eisenkraut (1:3:3:3:3). 1. Auszugsmittel: Ethanol 51% (m/m). Sonstige Bestandteile: Glucose-Sirup 2,935 mg; Sucrose (Saccharose) 133,736 mg; Maltodextrin 34,000 mg; Sprühtrocknetes Arabisches Gummi; Calciumcarbonat; Carnaubawachs; Cellulosepulver; mikrokristalline Cellulose; Chlorophyll-Pulver 25% (E 140); Dextrin; Hypromellose; Indigocarmin; Aluminiumsalz (E 132); Magnesiumstearat; Riboflavin (E 101); hochdisperses Siliciumdioxid; hochdisperses hydrophobes Siliciumdioxid; Stearinsäure; Talkum; Titandioxid (E 171). Anwendungsgebiete: Bei akuten, unkomplizierten Entzündungen der Nasennebenhöhlen (akute, unkomplizierte Rhinosinusitis). Gegenanzeigen: Nicht einnehmen bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren oder bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der arzneilich wirksamen oder sonstigen Bestandteile. Keine Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren. Keine Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit. Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz, Glucose-Galactose-Malabsorption oder Saccharase-Isomaltase-Mangel sollten Sinupret extract nicht einnehmen. Nebenwirkungen: Häufig Magen-Darm-Beschwerden (z. B. Übelkeit, Blähungen, Durchfall, Mundtrockenheit, Magenschmerzen). Gelegentlich Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautausschlag, Hautrötung, Juckreiz), Schwindel. Nicht bekannt: systemische allergische Reaktionen (Angioödem, Atemnot, Gesichtsschwellung).
Stand: 10/15

BIONORICA SE | 92318 Neumarkt
Mitvertrieb: PLANTAMED Arzneimittel GmbH | 92318 Neumarkt

www.sinupret-extract.de